

Inhaltsverzeichnis

1	Einstiegsfall: Die Rentag GmbH – ein mittelständisches Unternehmen.....	1
2	Einfluss der Megatrends auf die Logistik.....	7
2.1	Globalisierung.....	7
2.2	Exkurs: Europäischer Binnenmarkt.....	11
2.3	Steigende Kundenanforderungen.....	17
2.4	Verkürzte Produktlebenszyklen.....	21
2.5	Informationstechnologie	23
2.6	Fragen, Denkanregungen und Zusammenfassung.....	23
3	Organisatorische Entwicklung der Logistik	26
3.1	Ursprung der Logistik	26
3.2	Grundlagen der Organisationslehre	27
3.3	Logistik als funktionsbezogene Spezialisierung.....	31
3.4	Logistik als Koordinator unterschiedlicher Funktionsbereiche.....	32
3.5	Wandel von der Funktions- zur Prozessorientierung	36
3.6	Supply Chain Management.....	44
3.7	Fragen, Denkanstöße und Zusammenfassung	46
4	Dynamik in Wertschöpfungsketten.....	51
4.1	Systemdynamische Modelle der Supply Chain	51
4.1.1	Die optimale Bestellentscheidung eines Einzelhändlers - Analyse und Erweiterung des Basismodells	52
4.1.2	Planspiel: Bestellentscheidungen in einer Supply Chain.....	58
4.1.3	Die Bestellentscheidung innerhalb einer optimierten Supply Chain	69
4.2	Allgemeine Aspekte zur Systemdynamik.....	75
4.3	Fragen, Denkanregungen und Zusammenfassung.....	78

5	Grundlagen der Prozessoptimierung	80
5.1	Definitionen des Prozessbegriffs	80
5.2	Ansätze der Prozessoptimierung: Business Process Reengineering und Kaizen	81
5.3	Schritte und Ansätze der Prozessoptimierung	82
5.4	Fragen, Denkanregungen und Zusammenfassung.....	85
6	Analyseinstrumente zur Optimierung von Logistikprozessen	87
6.1	ABC-Analyse.....	87
6.2	ABC-XYZ-Analyse	94
6.3	Methoden der Prozessmodellierung	98
6.3.1	Nutzen der Prozessmodellierung	98
6.3.2	Modelltypen	99
6.3.2.1	Wertschöpfungskettendiagramm (WKD)	100
6.3.2.2	Erweiterte Ereignisgesteuerte Prozesskette (eEPK)	100
6.3.2.2.1	Funktionen und Ereignisse	101
6.3.2.2.2	Organisationseinheiten und Informationsobjekte	102
6.3.2.2.3	Logische Verknüpfungsoperatoren	103
6.3.2.2.4	Teilen und Zusammenführen von Prozesspfaden	107
6.3.2.2.5	Zusammenfassung der Modellierungsregeln	108
6.3.2.2.6	Beispielfall einer eEPK	108
6.4	Fragen, Denkanregungen und Zusammenfassung.....	110
7	Ziele und Kennzahlensysteme	116
7.1	Grundlagen.....	116
7.2	Ziele der Logistik.....	125
7.3	Logistische Kennzahlen.....	131
7.3.1	Zeitbezogene Kenngrößen	131
7.3.2	Qualitätsbezogene Kenngrößen	134
7.3.3	Exkurs: Verbesserung der Beanstandungsquote durch Beanstandungsmanagement.....	136
7.3.4	Kostenbezogene Kenngrößen	141
7.4	Benchmarking.....	141
7.5	Fragen, Denkanregungen und Zusammenfassung.....	147

8 Handlungsfelder des Logistikmanagements.....	152
8.1 Maßnahmen zur Erhöhung der Reaktionsfähigkeit, Agilität und Schlankheit	153
8.1.1 Konzentration auf Kernkompetenzen und Outsourcing	153
8.1.2 Single, Modular und Global Sourcing.....	158
8.1.3 Vendor Managed Inventory	162
8.1.4 Exkurs: Planspiel zum Umgang mit Unsicherheit.....	163
8.1.5 Die Fertigung der Nachfrage anpassen: vom Push- zum Pull-Prinzip	168
8.1.6 Postponement.....	177
8.2 Kooperationen entwickeln	184
8.2.1 Chancen und Risiken horizontaler und vertikaler Kooperationsformen	184
8.2.2 Erfolgsfaktoren einer Kooperation	187
8.3 Informationstechnologie einsetzen	189
8.3.1 Informationstechnologie verbindet Unternehmen	191
8.3.2 E-Business und Internet	192
8.3.3 Planungs- und Simulationssoftware	199
8.4 Den Wandel managen und Mitarbeiter entwickeln	202
8.5 Fragen, Denkanregungen und Zusammenfassung.....	208
9 Fallstudie: Die Rentag GmbH	215
Anhang A Einführung in dynamische Modellbildung und Simulation mit Insight Maker.....	220
A.1 Grundlagen und Anwendungsbereiche.....	220
A.2 Beispiel zur Modellierung und Simulation.....	221
A.2.1 Erste Orientierung: Registrierung, Oberfläche und Notation.....	221
A.2.2 Tutorial.....	224
Anhang B Einführung in ARIS	236
B.1 Komplexitätsreduzierung mit den Sichten des ARIS-Hauses	236
B.2 Prozesse modellieren mit der Software ARIS	242
B.2.1 Datenbanken erstellen und anmelden	242
B.2.2 Verzeichnisstrukturen anlegen.....	244
B.2.3 Organigramme erstellen.....	245
B.2.4 Attribute pflegen und anzeigen.....	247

B.2.5	Das Layout gestalten.....	250
B.2.6	Das ARIS-Datenbankkonzept.....	253
B.2.7	Objekte im Explorer erstellen.....	255
B.2.8	Wertschöpfungskettendiagramm anfertigen.....	256
B.2.9	eEPKs und Hinterlegungen erstellen	257
B.2.10	Neue Modelle und Auswertungen generieren	260
B.2.11	Lösungsvorschläge zu den ARIS-Übungsaufgaben	262
Bibliographie.....		265
Stichwortverzeichnis		269